



Themen wie ?Cloud?, ?Augmented reality? und was es sonst noch Neues gibt. Wie jedes Jahr warten auch dieses Mal viele Technikbegeisterte auf die CeBIT 2012. Denn es ist die weltweit wichtigste Messe der digitalen Industrie. Am 06.März geht?s los. Wir haben aber vorab schon einen kleinen Ausblick auf die großen Themen in Hannover.

Leadin

Wie jedes Jahr warten auch dieses Mal viele Technikbegeisterte auf die CeBIT 2012. Denn es ist die weltweit wichtigste Messe der digitalen Industrie. Am 06.März geht?s los. Wir haben aber vorab schon einen kleinen Ausblick auf die großen Themen in Hannover.

Frage 1: Reporterin Tanja Klein, Du hast die Infos. Was wird es Neues geben auf der CeBIT 2012?

Antwort 1: Ne Menge in diesem Jahr. Zum Beispiel das Thema ?Augmented reality?, was so viel heißt wie erweiterte Realität. Ein praktisches Beispiel: ich stehe vor meinem Kühlschrank, fotografiere den Inhalt und durch die Verbindung zum Internet bekomme ich direkt ein Rezept dazu, was ich aus den Sachen zum Beispiel kochen kann. Seeehr praktisch, wie ich finde.
Für Gamer und Konsolenliebhaber gibt es auch was Neues. Und zwar neue, bessere Monitore, die absolut ruckelfrei sind. Und was auch ganz neu ist, ist ein, ich würde es mal Aufheller nennen. Wenn man zum Beispiel Counter-Strike spielt, dann hellt diese Funktion dunkle Ecken auf, so dass man schon viel früher sehen kann, ob sich gerade da ein Gegner befindet, der einen abschießen will.

Frage 2: Das Thema der CeBIT 2012 ist ja ?Managing Trust?. Was bedeutet das?

Antwort 2: Das Thema Vertrauen bezieht sich vor allem auf den großen Fokus der Messe: nämlich das Arbeiten und auch das Daten speichern in der so genannten ?Cloud?. Heißt, ich lagere meine Daten, wie Fotos, Filme oder Dokumente aus. Und auf diese externe ?Cloud? halt, kann ich von überall und mit allen Geräten drauf zugreifen. Auch Programme, die ich selbst nicht habe, kann ich darüber beziehen und nutzen. Hat für viele aber ?nen kleinen Beigeschmack. Und zwar in Sachen Sicherheit. Aber auch da gibt Entwarnung laut Thomas Mosch vom Bundesverband für Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien:

OTon

Ja, und damit sind zum Beispiel Netzwerke wie facebook&co gemeint.

Antwort 3